Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Winkelhaid II : TV 61 Hersbruck
Montag, 22.11.2021, 20:00 Uhr

TSV Winkelhaid II stockt Punktekonto in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) auf

Im umdatierten Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf der TSV Winkelhaid II am vergangenen Montag auf den TV 61 Hersbruck. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Bloß / Kopp.

Den Start machten die Doppel. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Bloß / Kopp gegen Amr / Gundelach nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Bloß / Kopp letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Das Doppel zwischen Trotz / Riedel und Lontke / Wendler endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Trotz verlorenem ersten Satz drehten am Nachbartisch Eisermann / Stich das Spiel gegen Wahler / Vogel und gewannen in vier Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Michael Trotz und Siegfried Lontke, das Michael Trotz letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wenig Chancen ließ Michael Bloß daraufhin beim 12:10, 11:9, 13:11 seinem Gegner Tarek Amr. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Wenig später ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nach gewonnenem ersten Satz gab Matthias Kopp das Spiel gegen Victor Vogel noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 7:11, 9:11, 5:11. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war René Eisermann bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Bernd Wahler dann doch niedergerungen worden. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nur einen Satzerfolg verbuchte anschließend Frank Riedel bei seiner Niederlage gegen Henning Gundelach. Josef Stich war in der Partie gegen Herbert Wendler nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Michael Trotz und Tarek Amr, ehe sich der Gastgeber mit 11:4, 11:9, 6:11, 8:11, 11:9 durchsetzen konnte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Eher wenig Gegenwehr bekam Michael Bloß bei seinem Sieg in drei Sätzen von Siegfried Lontke. Matthias Kopp hatte dann gegen Bernd Wahler bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. René Eisermann hatte danach gegen Victor Vogel bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Das Einzel zwischen Frank Riedel und Herbert Wendler endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Wendler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Es war ein langes Spiel, bis Josef Stich seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Henning Gundelach quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gundelach zu Ende ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2021 (18:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Mit nur einem Satzverlust gingen Bloß / Kopp gegen Lontke / Wendler durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach nun 3 Siegen in Serie heißt es für den TSV Winkelhaid II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Katzwang am 26.11.2021 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TV 61 Hersbruck wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 26.11.2021 gegen den TSV Lauf II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TSV Winkelhaid II
Doppel: Bloß / Kopp 2:0, Trotz / Riedel 1:0, Eisermann / Stich 1:0
Einzel: M. Trotz 2:0, M. Bloß 2:0, M. Kopp 0:2, R. Eisermann 0:2, F. Riedel 0:2, J. Stich 1:1
TV 61 Hersbruck
Doppel: Lontke / Wendler 0:2, Amr / Gundelach 0:1, Wahler / Vogel 0:1
Einzel: T. Amr 0:2, S. Lontke 0:2, B. Wahler 2:0, V. Vogel 2:0, H. Wendler 1:1, H. Gundelach 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2021 (18:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").